



Hotel und Tagungszentrum PHÖNIX Hoch über Bergneustadt

Der Standort ist alt, das Haus nagelneu und die vier Sterne sind es auch: Das Hotel und Tagungszentrum PHÖNIX liegt hoch über Bergneustadt und bietet Platz für Urlauber, Bildungshungrige und Ausflügler.

„Viele meinen immer noch, wir wären ein Feuerwehrhotel“, sagt Hotelleiter Konstantin Fix, „aber das ist jetzt schon seit zwei Jahren Geschichte.“ Es ist lange her, dass der Feuerwehrverband 2006 sein in die Jahre gekommenes Erholungsheim „Haus Florian“ für mehrere Millionen Euro zu einem modernen Hotel umbauen ließ, bald aber schon Insolvenz anmelden musste. Die oberbergische Unternehmerfamilie Kemmerich kaufte das nagelneue Haus schließlich und führt es seitdem als Privathotel.

Name und Logo haben sich nicht geändert und auch das Rot als Leitfarbe gehört zum Konzept der öffentlichen Räume - von der Bar bis zum Schwimmbad. Feuerwehrleute kommen übrigens immer noch gerne für einen Urlaub ins PHÖNIX.

Die großzügige Lobby mit den roten Barhockern, einer Lounge zum Entspannen und direktem Zugang zur großen Terrasse mit den grau-weiß gestreiften Sonnenschirmen strahlt gehobenen Komfort aus. Wer mit Familie kommt, hat von hier aus seine Kinder im Blick, während sie draußen schauen oder auf dem Spielplatz toben.

Firmen nutzen das PHÖNIX gerne für ihre Tagungen und Konferenzen; zu den Kunden gehören zum Beispiel Verbände, Rundfunkanstalten und auch Unter-

nehmen aus der Region. Sie haben die Wahl zwischen fünf Tagungsräumen, klimatisiert sind sie alle und bieten zusammengerechnet Platz für 200 Teilnehmer. „Vom Beamer bis zum Technik-Support ist alles vorhanden“, freut sich Hotelleiter Fix über die Möglichkeiten.

Zwischendurch in den Pausen bietet der 25.000 Quadratmeter große Garten samt Park Platz für Austausch und Entspannung. Zum Relaxen gibt es außerdem im Tiefgeschoss des Hotels das verglaste Schwimmbad mit Zwölf-Meter-Bahn, verschiedene Saunen, Ruheliegen und einem himmlischen Blick ins Grüne. Den genießen immer mehr Kurzurlauber aus ganz Deutschland im Phoenix. Sie finden 36 Doppel- und 16 Einzelzimmer, natürlich mit Flachbildschirm und WLAN-Zugang. Gäste buchen sich gerne für ein paar Tage ein, wandern um die Talsperren, shoppen in Köln oder genießen ganz einfach die Ruhe im Haus.

„Schade, dass so viele Oberberger immer noch Berührungsängste haben“, bedauert der 37jährige Hotelleiter. Und das, obwohl es trotz der vier Sterne ausgesprochen familiär und leger zugehe. Mit Aktionen, wie dem Silvesterevent oder der Karnevalsparty, versucht er deshalb zusammen mit dem Hotel- und Restaurant-Team das Haus für alle zu öffnen.

„Wir sind auf festliche Menüs zu Familienfeiern genauso eingestellt, wie auf ein Glas Wein zum Flammkuchen am Abend“, sagt Fix. Kegelbahn, Billardtisch und der Wellness-Bereich sorgen für Unterhaltung und Entspannung zu zivilen Preisen.

Tipp zum Kennenlernen: Einfach einen Wohlfühltag im Phoenix einlegen. Beim Tageseintritt von vier Euro für das Schwimmbad kann man es sich mittags im Restaurant gemütlich machen. Von der Curry-Karottensuppe bis zum Rotbarschfilet auf Meeresfrüchte-Risotto reicht die Auswahl auf der Karte und am Nachmittag serviert die Küche zum Abschluss gerne Kaffee und Kuchen.

Susanne Lang-Hardt

Kontakt

PHÖNIX Hotel * * * *
Am Räschen 2
51702 Bergneustadt

Kein Ruhetag
Um Reservierung wird gebeten

T: 02261 94 860
F: 02261 94 86777

I: www.phoenix-hotel.de
E: info@phoenix-hotel.de